

Auf Flügeln des Gesanges (On Wings of Song)

6 Lieder op. 34 no. 2

Text: Heinrich Heine

Musik: Felix Mendelssohn

Auf Flü - geln des_ Ge - san - ges, Herz-lieb-chen, trag ich dich
fort, fort nach den Fluren des Gan - ges, dort weiß ich den schön - sten Ort; Dort
11 liegt ein rot-blühender Gar - ten im stil - len Monden - schein; die Lo - tos-blumen er -
16 - war - ten ihr trau - tes Schwe-ster-lein. Die Lo - tos-blumen er - war -
21 - - ten ihr trau - tes Schwester-lein.
26 1. - - - - - 2. - - - - - Dort wollen wir nieder-sin - ken unter dem Pal - men -

31 -baum, und Lieb und Ru__- he trin - ken, Und träu men se- li- gen Traum.

36

41 sel' - - gen Traum.

Auf Flügeln des Gesanges,
Herzliebchen, trag ich dich fort,
Fort nach den Fluren des Ganges,
Dort weiß ich den schönsten Ort;

Dort liegt ein rotblühender Garten
Im stillen Mondenschein,
Die Lotosblumen erwarten
Ihr trautes Schwesternlein.

Die Veilchen kichern und kosen,
Und schaun nach den Sternen empor,
Heimlich erzählen die Rosen
Sich duftende Märchen ins Ohr.

Es hüpfen herbei und lauschen
Die frommen, klugen Gazelln,
Und in der Ferne rauschen
Des heil'gen Stromes Well'n.

Dort wollen wir niedersinken
Unter dem Palmenbaum,
Und Lieb und Ruhe trinken,
Und träumen seligen Traum.

On wings of song,
My sweetheart, I'll take you away
To beautiful fields of the Ganges
where I know the most wonderful place.

Its red flower garden now blossoms
in moonlight's silver glow;
The lotus-flowers await you,
as their sweet little sister.

The violets murmur in laughter
gazing at stars above;
The roses quietly whisper
fragrant tales into their ears.

With wistful glances are peering,
the radiant, slender gazelles;
The holy stream is flowing
in distant waves and swells.

And there we will settle down
under the palm tree;
And imbibe love and peace,
And have blissful dreams.